

Ad Pium X P.M.

Autor(en): **Commer, Ernestus**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Philosophie und spekulative Theologie**

Band (Jahr): **25 (1911)**

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-761943>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AD PIUM X P. M.

Felix Riesae ruricolae genus,
De prolis alto vertice maximae
Laetare, semper gloriare,
O pia regis origo sacri.

Felix maris tu o Veneti caput,
Quod praestat urbes inter amoenius,
Gaude, tuus quod patriarcha
Comitur eximia tiara.

Felicio Roma, imperii tenax,
Venit tibi rex summus et arbiter:
Nomen Pii selegit omen
Propitium decimus sacerdos.

Inter Piorum tot celebres vices
Quintum magistrum nunc imitatur hic
Erroris hostis, qui secutus
Indicia optima corde noni.

Percussit anguem fulmine missili,
Pubem veneno quae necat insciam,
Et Galliae Germaniaeque
Restituit fidei ruinam.

Solamen unum, flammifer o pater
Orbisque lumen, deliciae omnium,
Tu macte virtute, et catenis
Carior usque eris ipse nobis.

Ernestus Commer.

